

Pressemitteilung

Stand: 18.4.2013

„Nur gerechte Städte sind sichere Städte“ – Das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit (DEFUS) verabschiedet das Manifest von Aubervilliers und Saint – Denis

Am Rande des 18. Deutschen Präventionstages am 22./23. April 2013 in Bielefeld hat sich das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit (DEFUS) hinter das Manifest vom Dezember 2012 des Europäischen Forums für Urbane Sicherheit (EFUS), eines Zusammenschlusses von 300 europäischen Städten und Gemeinden, gestellt.

In dem Manifest von Aubervilliers und Saint-Denis zum Thema „Sicherheit, Demokratie und Städte“ betonen die Verfasser, dass nur gerechte Städte sichere Städte sein können.

Deshalb müsse die Sicherheitsarbeit in den europäischen Städten nicht autoritär, sondern mehr denn je „auf einem Gleichgewicht zwischen Sanktion und Prävention“ aufbauen. Die Städte und Gemeinden müssten darauf achten, „dass der Staat kleinen Delikten und schweren Straftaten in jeweils angemessener Weise“ begegnet. Grundrechte und Gleichbehandlung der Geschlechter und Minderheiten müssten beachtet werden. Auch die Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden sollten sich aktiv in die Sicherheitsarbeit einbringen. Aktives Bürgertum beinhalte „die Identifikation jedes Einzelnen mit Sicherheit“, dazu gehöre auch die Förderung der Gesetzestreue und gemeinsame Wertvorstellungen in Bezug auf Gerechtigkeit und Demokratie. Urbane Sicherheit könne nur dann gelingen, wenn sie auf „weitreichende Partnerschaften“ aus der gesamten Stadtgesellschaft begründet ist; sonst drohe die Gefahr des Auseinanderfallens.

Kriminalprävention gelte als „rationale und strategische Alternative mit einem optimalen Kosten-Nutzen Verhältnis“. Alle Städte und Gemeinden seien sich darin einig, dass in Prävention investiert werden müsse, um künftigen Generationen Sicherheit als Grundrecht und unerlässliches Element der Lebensqualität in der Stadt zu garantieren.

Das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit(DEFUS) ist die deutsche Abteilung des Europäischen Forums für Urbane Sicherheit (EFUS) und wurde 2010 in Berlin gegründet. Vorsitz führt derzeit die Landeshauptstadt Stuttgart (Ordnungsbürgermeister Dr. Martin Schairer) zusammen mit der Landeshauptstadt München (Kreisverwaltungsreferent Dr. Wilfried Blume-Beyerle). Es bietet den Akteuren der Sicherheitsarbeit in den deutschen Städten die Möglichkeit zur Zusammenarbeit. Das Forum will daran mitwirken, die öffentliche Sicherheit in den Städten und Gemeinden zu verbessern, insbesondere auf dem Gebiet der kommunalen Kriminalprävention, der Verbrechensbekämpfung und der Verkehrssicherheit (www.defus.de).